



*EVR Fans laden krebskranke Kinder und deren Familien zum Eishockey Heimspiel ein*

Die Mitglieder des EVR Fanclub Eisbär'n Power organisierten eine November-Spendenaktion. Der Monat November gilt besonders unter Eishockeyspielern (aber auch bei anderen Sportlern) als besonderer Monat, um auf den Kampf gegen Krebs aufmerksam zu machen. Der Fanclub wollte dazu etwas beitragen und hat sich folgendes überlegt: Je EVR-Tor, das bei einem der acht November-Spiele erzielt wird, spendet jeder Teilnehmer 1 Euro. Je mehr teilnehmen und umso erfolgreicher das Team spielen wird, desto mehr kommt zusammen. Die Teilnahme war für die Mitglieder natürlich freiwillig. Während des Verlaufs der Aktion überlegte jedoch der eine oder andere schon im Spaß, ob er vielleicht seinen Bausparer auflösen sollte, oder sogar sein Auto verkaufen sollte, denn es wurden unheimlich viele Tore geschossen. Die Mannschaft des EVR bescherte den Fans satte 52 Tore was umgerechnet je Teilnehmer 52 Euro ausmacht. Die Organisatoren Christian Fuchs und Franz Hautmann sind begeistert! Die beiden haben zum Beginn der Aktion gehofft, dass der Wert vom Vorjahr erreicht wird. Dann bekam die Sache schnell eine gewisse Eigendynamik. Es wurden zusätzlich Muffins für den guten Zweck verkauft, Möbel Geigl legte noch was drauf, und ja, für eine Spende gab es noch die eine oder andere Aktion. Am Ende steht die überragende und unglaubliche Summe von 2000 Euro! Im Rahmen der Fanclub Weihnachtsfeier wurde an die Vertreterinnen des Arbeitskreises Herzenswünsche beim VKKK Ostbayern e.V., Frau Nadine Guggenberger und Frau Michaela Deml, die Spende symbolisch überreicht. „Super, wie sich aus einer kleinen Idee etwas großes entwickelte. Vielen Dank an alle EVR Fans und ein Dankeschön an die Eishockey Profis, die so viele Tore geschossen haben!“, so Nadine Guggenberger vom VKKK. Die beiden Organisatoren ergänzen: „Wir freuen uns sehr, dass wir Dank der Aktion eine große Gruppe krebskranker Kinder, deren Geschwister und Eltern zu einem Eishockey-Heimspiel einladen und ihnen damit wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern können“.

Pressemitteilung VKKK Ostbayern e.V.